

Warum nur Andeutungen zu machen sind

Hans Schmidt-Isserstedt wurde 1955 vom "Hamburger Echo" aufgefordert, als einer der derzeit bedeutendsten Mozartinterpreten, einen Aufsatz zum 200. Geburtstag des einmaligen Phänomens Mozart "bis nächstes Jahr zu schreiben".

Am 21.1.1956 schrieb das "Hamburger Echo" dann: Gestern erreichte uns ein Brief aus Stockholm (Hans-Schmidt-Isserstedt leitete dort das Philharmonische Orchester Stockholm gleichzeitig mit dem NDR-Sinfonieorchester Hamburg). Hans-Schmidt-Isserstedt darin: "Warum ich nicht über Mozart schreibe! ... damals lachte ich sorglos: Es war ja noch ein Jahr Zeit. Jetzt ist der Tag da - und der große Schreck... Ich habe zwar in grauer Vorzeit eine Doktor-Dissertation über "Ihn" geschrieben, habe mich mein ganzes Leben lang zu ihm bekannt, und es sind mir auch einige Aufführungen seiner Werke - Opern, Sinfonien, Konzerte, Oratorien - geglückt. Aber über "Ihn" etwas zu schreiben, das doch eine gewisse Gültigkeit haben müßte, das kann ich nicht. Das einzige, was ich schreiben kann, ist, warum ich nicht schreiben kann: Sehen Sie, Mozart steht mir zu nahe, wir sind zu intim befreundet, ich habe Angst, dieses feinste und zarteste Gefühl, dessen ich überhaupt fähig bin, zu zerreden. Das ist es: Das Unbegreifliche, hier ist es getan. Und das Unbegreifliche ist auch das Unbeschreibliche, ist für mich das Unbeschreibbare".

Das ist es. Und es gilt für Hans Schmidt-Isserstedt genauso, der mit vielen eigenen Kompositionen hervorgetreten ist, über hundert Sinfonieorchester in aller Welt dirigierte, das eigene - selbst gegründete NDR-Sinfonieorchester weltberühmt gemacht...! Das Unbegreifliche ist das Unbeschreibbare!

Helmut Werner

Herausgeber: Kulturverein Holm e.V., Schulstr. 12, 25488 Holm

V.i.S.d.P.: Helmut Werner, Heinrich-Eschenburg-Weg 13, 25488 Holm

Titelgestaltung: Claudia Keil, Hamburg

Titelbild: Scherenschnitt von Erika Bülow vom 1.5.1980 auf Komposition
"Scheibenwalzer" von Hans Schmidt-Isserstedt.

Signet: Georg Salter, Berlin

Druck: Fa. Renate Tribbe, Industriestraße 6, 25436 Moorrege

Mai 2000